

## Leistungsbeschreibung

### Weiterbildung zu Moderator\*innen für Kinder- und Jugendbeteiligung Thüringen 2026-2027

#### Kurzbeschreibung des Formats

Eine kinderfreundliche Stadtgestaltung, Schulentwicklung oder Einrichtungskonzeption in der Jugendhilfe ist heute ohne qualifizierte Beteiligungsverfahren nicht mehr denkbar. Dennoch mangelt es vielen Prozessbeteiligten an theoretischen Grundkenntnissen und an Strategien und Methoden wie Moderations-, Präsentations- oder Kreativitätstechniken, die die Umsetzung von Partizipation erleichtern. Die nachgefragten methodischen und strategischen Kenntnisse sollen in der Weiterbildung zu Moderator\*innen für Kinder- und Jugendbeteiligung Thüringen 2026-2027 vermittelt werden.

Die Weiterbildung vermittelt praxisnah Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten für all jene, die eigene Beteiligungsprojekte durchführen, oder in ihrem Umfeld Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen im Alltag verankern möchten. Die Weiterbildungsreihe umfasst mindestens 100 Zeitstunden und schließt mit einer Zertifizierung ab. Dafür wird ein dokumentiertes und reflektiertes Praxisprojekt durchgeführt.

Alle Inhalte der Weiterbildung sind so aufbereitet, dass sie einen direkten Transfer in die eigenen Tätigkeitsfelder ermöglichen. Eine Anbindung an regionale bestehende Projekte und Strukturen soll über einen Wissenstransfer von lokalen Fachkräften, die als externe Referenten und Referentinnen in die Weiterbildung eingebunden sind, erreicht werden. Durch die in der Weiterbildung entstandene Gruppe von Fachkräften soll das [BundesNetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung des Deutschen Kinderhilfswerkes](#) gestärkt werden.

Die inhaltlichen Bausteine der Weiterbildung im Überblick:

- Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Partizipationsprojekte starten: Ideenfindung und Situationsanalyse
- Konzeptentwicklung und Projektmanagement
- Moderation von Projekten
- Projekte qualifiziert durchführen und abschließen

#### Format und Termine

Die Reihe besteht aus fünf Weiterbildungsblöcken für 20 Teilnehmende, deren Grundlage das von Prof. Waldemar Stange dafür entwickelte Curriculum ist. Diese Seminare werden auf den Zeitraum von etwa einem Jahr verteilt. Insgesamt beträgt der Umfang der Weiterbildung mind. 100 Zeitstunden. Parallel dazu führen die Teilnehmenden als wichtigen Bestandteil ein Praxisprojekt durch und dokumentieren dieses. In diesem Praxisprojekt sollen die in der Weiterbildung vermittelten Inhalte angewendet werden.

Zwischen den Seminaren wird den Teilnehmenden ein Coaching für die Planung und Durchführung ihres Praxisprojektes angeboten.

Veranstaltungsort	Termine der Weiterbildung	
Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus Zinzendorfpl. 3, 99192 Neudietendorf 036202 98333	Modul	Datum
	I	31.08. - 02.09.2026
	II	09. - 11.11.2026
	III	25. - 27.01.2027
	IV	03. - 05.05.2027
	V	20. - 22.09.2027

Thüringer Sommerferien: Samstag, 4. Juli 2026 – Freitag, 14. August 2026

Thüringer Herbstferien: 12. Oktober 2026 bis zum 24. Oktober 2026

Die Weiterbildungsmodulare beginnen um 09:30 Uhr und enden um 16:00 Uhr. (Änderungen vorbehalten)

#### Trainer\*innen

Hauptteam von 2 Trainer\*innen.

#### Zielgruppe

- Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, die z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder der Jugendverbandsarbeit tätig sind
- Kinderlobbyisten (bspw. Kinder- und Jugendbeauftragte, Mitarbeitende aus Kinderbüros und Koordinierungsstellen für Beteiligung) Fachkräfte aus dem Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung
- Mitarbeiter\*innen in Umweltbüros und in Projekten zur Agenda 21
- Stadt-, Grün-, Regional- oder Landschaftsplaner\*innen

#### Zu erbringende Leistungen der durchführenden Trainer\*innen

Position	Leistungsbeschreibung
----------	-----------------------

<p>0. Inhaltliche Konzeption</p>	<p>a</p>	<p>Erstellung eines inhaltlichen Gesamtkonzepts, angepasst auf die jeweiligen spezifischen Anforderungen des Durchführungsortes.</p> <p><b>Wichtig: Nur anwendbar bei erstmaligen Durchführungen in einer Region oder bei weitreichenden Strukturanpassungen bei der Durchführung, ansonsten mit Position 1a abgegolten.</b></p>
<p>1. Durchführung</p>	<p>a</p>	<p>Inhaltliche Vorbereitung: Konzeptabsprachen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk, Erstellung bzw. Überarbeitung der Lehrskizzen und -drehbücher sowie des didaktischen Konzepts auf Basis der spezifischen Anforderungen und Ziele des Durchgangs, Erstellung eines Grob Ablaufs für Teilnehmende, Zusammenstellung bzw. Erstellung der Lehrgangsmaterialien/Kopiervorlagen, Identifizierung von fachlich-geeigneten Referent*innen für inhaltliche Inputs, sowie von Kooperationspartner*innen im Bundesland</p>
	<p>b</p>	<p>Durchführung der Weiterbildungsseminare, Aufbau der Technik sowie Auf- und Vorbereitung des vom Deutschen Kinderhilfswerkes zur Verfügung gestellten Materials</p>
	<p>c</p>	<p>Durchführung von Online-Zwischenschalten (nicht obligatorisch)</p>
	<p>d</p>	<p>Nachbereitung: Statistische Erfassung von Feedback der Teilnehmenden durch Feedbackbogen des DKHW nach jedem Modul, Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen aus dem Feedback für die kommenden Module und die Gesamtweiterbildung, Auswertungsabsprache mit dem Deutschen Kinderhilfswerk.</p>
<p>2. Coaching der Teilnehmenden</p>	<p>a</p>	<p>Beratung der Teilnehmenden bei Erstellung Ihres Praxisprojekts (via Telefon, E-Mail oder persönlich vor Ort oder digital) inkl. Erstellung eines kurzen Beratungsprotokolls pro Teilnehmer*in zum Stundennachweis</p>
	<p>b</p>	<p>Korrekturlesen Praxisprojekt-Dokumentationen und Übermittlung der Empfehlung zur Zertifizierung ans Deutsche Kinderhilfswerk.</p>
	<p>c</p>	<p>Finales Feedback an die Teilnehmenden</p>

3. Kommunikation	a	Regelmäßige Absprachen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk bei inhaltlichen oder organisatorischen Belangen.
4. Organisation & Management	a	Teilnehmenden-Management: Einladungen und Information der Teilnehmenden zu den Seminaren, Beantwortung fachlicher und inhaltlicher Fragen der Teilnehmenden, Begleitbetreuung zu 5 Seminaren, Kontrolle und Weitergabe der Anwesenheiten an das Deutsche Kinderhilfswerk
	b	Tagungshaus-Management-Unterstützung: Organisatorische Absprachen mit dem Tagungshaus (via Telefon, E-Mail oder persönlich vor Ort)
	c	Organisation der Online-Cloud